



Turnfest-Pressedienst (1)

17. Mai 2002

Herzlich Willkommen zum 31. Deutschen Turnfest in Leipzig

Nur wenige Stunden trennen uns noch von der Eröffnung des 31. Deutschen Turnfestes in Leipzig. Zum ersten Mal nach der Wiedervereinigung wird das größte Wettkampf- und Breitensportereignis der Welt auf dem Boden der neuen Bundesländer ausgetragen, in einer Stadt, die selbst auf eine lange Turnfest-Tradition zurückblicken kann.

Wir begrüßen die Medienvertreter ganz herzlich im Pressezentrum der neuen Messe, auf deren Gelände auch ein Großteil des umfangreichen Turnfest-Programms stattfinden wird. Das Team des Pressezentrums wird sich um optimale Arbeitsbedingungen und vielfältige Informationen bemühen.

„Neues entdecken“ – das Motto dieses Deutschen Turnfestes ist nicht das schlechteste auch für interessierte Journalisten und Redakteure. Wir wünschen Ihnen in diesem Sinne eine entdeckungs- und erlebnisreiche und auch unterhaltsame Woche.

450 Medienvertreter akkreditiert

Das Turnfest wird auch zum Medienereignis. Wie hoch das Interesse ist, beweist die Zahl der bisher akkreditierten Journalisten. 450 Medienvertreter haben sich angemeldet, um über die größte Wettkampfveranstaltung der Welt zu berichten, unter ihnen 43 TV-Journalisten, 52 Hörfunk-Kollegen, 34 Fotografen und 216 Print-Journalisten aus 118 Redaktionen.

Gruß des Präsidenten des Deutschen Turner-Bundes Rainer Brechtken

Ich begrüße alle Turnfestteilnehmerinnen und Turnfestteilnehmer, die Vertreter der Medien, unsere Gäste aus Wirtschaft und Politik und nicht zuletzt die zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Leipzig und Umgebung, die sich an der Organisation dieser weltweit größten Wettkampf- und Breitensportveranstaltung beteiligen.

Turnfeste sind phänomenal

Turnfeste sind schon phänomenal: Weitgehend über interne Kommunikation lassen sich 100.000 Frauen und Männer, Mädchen und Jungen für eine Woche Turnfest mobilisieren. Das Deutsche Turnfest ist nicht ein durch Medien- und PR-Maschinerie erzeugtes Großereignis, sondern fest verankert in unserer Vereinslandschaft. Deutsche Turnfeste sind authentisch, sie sind gelebte Vereinspraxis.

Phänomenal ist auch die Tradition von Deutschen Turnfesten: Es gibt sie seit 1860, aber Turnfeste sind trotz dieser langen Tradition keineswegs traditionalistisch und verstaubt, wie auch die hohe Teilnehmerzahl an jungen Menschen belegt. Die „Marke“ Turnfest hat eine lange Tradition, aber jedes neue Modell ist top-aktuell.

Attraktivität des Turnfest-Programms ungebrochen

Bemerkenswert bei einem Turnfest ist das **Nebeneinander von Spitzensport und Breitensport** - vor allem in den olympischen Programmsportarten Gerätturnen, Rhythmische Sportgymnastik und Trampolinturnen. Dazu kommt die große Anzahl von Meisterschaften und Wettkämpfen in den zahlreichen Sportarten des DTB. Ein weiteres zentrales Element stellt das **Gemeinschafts-Erlebnis** dar, das spürbar wird nicht nur in den Gemeinschafts-Unterkünften, sondern auch in zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen und Festen. Auch **Show und Unterhaltung** kommen nicht zu kurz und schließlich ist vor allem die **Präsentation und der Erfahrungsaustausch für die Vereinspraxis** vielen Turnfestteilnehmern besonders wichtig. Dazu besteht die Chance auf der Trendmesse, den zahlreichen Vorführ-Bühnen und nicht zuletzt mit dem Riesen-Angebot von über 14.000 Fortbildungsplätzen in der Turnfest-Akademie.

Mit über 5.000 Anmeldungen ist die Turnfest-Akademie bereits der absolute Renner und setzt möglicherweise einen neuen Trend in der Programmplanung für künftige Turnfeste.

Neues entdecken in Leipzig

Leipzig ist auch das erste gemeinsame Turnfest nach der Vereinigung von 1990, das auf dem Boden der „neuen“ Bundesländer stattfindet. Zudem in einer Stadt, die reichlich Turnfest-Geschichte in verschiedenen Facetten zu bieten hat. Vor diesem Hintergrund haben die Teilnehmer aus ganz Deutschland Gelegenheit, den Slogan des Turnfestes zu leben, so dass sie auch an sich gegenseitig viel „Neues entdecken“. Ich halte das Leipziger Turnfest für eine ganz große Chance im Zusammenwachsen von Ost und West.

Freuen wir uns also auf ein schönes und spannendes Turnfest in Leipzig.

Hochrangige Repräsentanten zu Gast beim Deutschen Turnfest

Die Bedeutung des 31. Deutschen Turnfestes in Leipzig spiegelt sich auch in der Anwesenheit höchster Repräsentanten der Bundesrepublik und weiterer Persönlichkeiten wider.

So wird Bundeskanzler **Gerhard Schröder** die Stadiongala am Donnerstag, dem 23. Mai 2002, besuchen. Die Festansprache beim Festakt zur Eröffnung des Deutschen Turnfestes hält Bundesratspräsident **Klaus Wowereit**. Der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Prof. **Dr. Georg Milbradt** wird ebenfalls beim Festakt sprechen.

Gäste des Deutsche Turnfests in Leipzig sind außerdem:

Otto Schily, Bundesinnenminister

Dr. Christine Bergmann, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Friedhelm Julius Beucher, Vorsitzender des Sportausschusses des Deutschen Bundestages

Erich Iltgen, Präsident des Sächsischen Landtages

Steffen Reiche, Minister für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

Klaus Hardrath, Staatsminister im Sächsischen Ministerium des Inneren

Dr. Matthias Rößler, Staatsminister im Sächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Dr. Martina Bunge, Ministerin, Sozialministerium Mecklenburg-Vorpommern

Thomas Härtel, Staatssekretär der Senatsverwaltung für Jugend, Schule und Sport Berlin

Dr. Henning Scherf, Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen

Dr. Thomas Bach, IOC-Vizepräsident

Bruno Grandi (ITA), Präsident des Internationalen Turnerbundes FIG

Klaus Lotz, Präsident der Europäischen Turn-Union UEG

Manfred von Richthofen, Präsident des Deutschen Sportbundes

Norbert Bueche, Generalsekretär des Internationalen Turnerbundes FIG

Wolfgang Tiefensee, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

Petra Roth, Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt /Main

Christian Ude, Oberbürgermeister der Stadt München

Dr. Udo Reiter, Intendant des MDR

Dr. Elisabeth Pott, Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung BzgA
Mitglieder der Sportreferenten-Konferenz der Bundesländer

Repräsentanten der Wirtschaftspartner und Sponsoren des Deutschen Turnfestes:

Wulf Meier, Vorstandsvorsitzender der Allianz-Niederlassung Leipzig

Peter Krakow, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Leipzig

Das 31. Deutsche Turnfest in Leipzig steht unter Schirmherrschaft des Bundespräsidenten **Johannes Rau**.

100.000 Teilnehmer, 1.050.000 Brötchen, 2,3 Millionen Fahrgäste... Zahlen, Daten, Fakten zum Deutschen Turnfest 2002

- Insgesamt werden rund 100.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Deutschen Turnfest dabei sein.
 - 71.000 Aktive aus 4.083 Vereinen haben sich über das offizielle Meldeverfahren angemeldet und werden an den ausgeschriebenen Wettkämpfen und Veranstaltungen teilnehmen.
 - 25.000 auswärtige Tagesteilnehmer/innen, darunter viele Betreuer und Angehörige der Aktiven, werden in Leipzig erwartet. Viele von ihnen werden auch an den vielfältigen Mitmachangeboten des Turnfestes teilnehmen.
 - Nordrhein-Westfalen schickt mit über 15.000 Startern das größte Kontingent nach Leipzig. Die fünf neuen Bundesländer haben ihre Teilnehmerzahlen um 50 Prozent gegenüber München erhöht.
 - 4.000 freiwillige Helfer sind registriert und wollen zum Turnfest-Erfolg beitragen.
 - 4.000 Sportler/innen und 1.000 Turnermusiker/innen wirken an der Stadiongala mit.
- Der Verein mit den meisten Teilnehmer/innen ist die Berliner Turnerschaft. 264 Aktive aus dem Hauptstadtverein sind in Leipzig dabei. Demgegenüber werden zahlreiche Turnerinnen und Turner als Einzelstarter ihren Verein repräsentieren. 63 % der Teilnehmer/innen sind Frauen und Mädchen.
 - Der Anteil der Jugendlichen von 11 bis 18 Jahre beträgt 29 Prozent (20.167).
 - Der DTB-Wahlwettkampf kann mit 20.660 gemeldeten Sportler/innen die meisten Aktiven verzeichnen.
 - Die Spielsportart mit den meisten Teilnehmer/innen ist Beachvolleyball (1.104 Mannschaften, 2.710 Aktive).

Mit 101 Jahren zum Deutschen Turnfest

Der älteste gemeldete Teilnehmer kommt vom TV Udenheim in Rheinhessen, heißt Richard Kalbfuss, ist 101 Jahre alt und wird, falls die Gesundheit es zulässt, beim Deutschen Turnfest auch an einem Wettkampf teilnehmen.

Gut untergebracht

55.654 Teilnehmer/innen werden in den zu Gemeinschaftsunterkünften umfunktionierten Schulen Leipzigs, Halles und des Umlandes und in eigenen Wohnwagen auf den Schulhöfen übernachten.

9.880 Personen haben Unterkünfte in Hotels und Pensionen gebucht.

Die übrigen Teilnehmer/innen werden auf Zeltplätzen und in Privatquartieren übernachten bzw. haben kein Quartier bestellt.

Der Renner: Turnfest-Akademie

Für die Turnfest-Akademie, Europas größtes Weiterbildungsereignis im organisierten Sport, haben sich 6.200 Personen mit 20.000 gebuchten Workshop-Plätzen angemeldet.

Internationales

Insgesamt haben sich ca. 1.000 ausländische Teilnehmer/innen gemeldet. Die Mehrzahl kommt aus Österreich (464) und aus der Schweiz (84). Darüber hinaus haben sich Vereine u.a. aus Luxemburg, Italien, Tschechien, Litauen, Finnland, Island, Argentinien, USA, Kanada und Japan angemeldet.

Zum Internationalen Jugendlager werden 635 Teilnehmer/innen erwartet.

Der Frühstückstisch ist gedeckt!

Zum Verzehr stehen bereit: 140.000 Liter Sachsenmilch, 1260 kg Nesquik / 1,3 Tonnen
525.000 Becher Sachsenmilch-Joghurt, 350.000 Äpfel aus dem Obstland Dürreweitzschen
1.050.000 Brötchen von Erntebrot / Döbeln, 13,5 Tonnen Frühstückscerealien von Wurzener
8,6 Tonnen Butter, 20,5 Tonnen Wurst, 3,15 Tonnen Kaffee

Gut fahren mit der LVB

Die Leipziger Verkehrsbetrieb erwarten in den Turnfesttagen zusätzlich 2,3 Millionen Fahrgäste. 95.000 Linien-Kilometer mit der Straßenbahn und 35.000 Kilometer mit Bussen werden zusätzliche angeboten.

50 Tatra-Bahnen wurden für das Turnfest zusätzlich wieder fit gemacht.

Während des Turnfestes verkehrt eine eigens eingerichtete „Turnfestlinie 36“ alle zehn Minuten zwischen Grünau, Sportforum Jahnallee, Westplatz, Leuschnerplatz, Hauptbahnhof zur Neuen Messe.

An 650 Haltestellen, einem LVB-Infoturm auf dem Markt und in den Servicezentren können sich die Turnfest-Gäste informieren.

Die Sportstätten sind ausgerüstet

1.175 Geräte für Gerätturnen, 250 Bälle, 28 Beachvolleyballfelder, 62 Rasen-Volleyballfelder
32 Faustballfelder

10.000 qm Spielfläche für Prellball, Völkerball und Indiacas auf der Neuen Messe in Halle 4

Mannschaften / Teilnehmer in den Ballsportarten / Turnspielen

Faustball 390 Teilnehmer, 200 Mannschaften (erstmalig Kleinfeld im Jugendbereich)

Beachhandball: 500 Teilnehmer, 80 Mannschaften, mehr als 12.000 Spieler insgesamt

Prellball 1000 Teilnehmer, 290 Mannschaften

Indiacas 575 Teilnehmer, 120 Mannschaften

Ringtennis 400 Teilnehmer, 151 Mannschaften

Völkerball 450 Teilnehmer, 50 Mannschaften

Volleyball Beachturnier 12.000 Teilnehmer in 3.000 Mannschaften

Rasenvolleyball 4.000 Teilnehmer, 500 Mannschaften

Teilnehmer / Mannschaften an Wettkämpfen

DTB-Wahlwettkampf: 20.660 Teilnehmer

Individualsportarten

Gerätturnen: 4.356

Gymnastik / RSG: 687

Trampolinturnen: 976

Aerobic: 152

Rhönradturnen: 776

Orientierungslauf: 844

Rope Skipping: 190

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften: 1.920

Anmeldungen für Fitness- und Mitmachangebote: 29.947

Samstag, 18.05.:

Feierlicher Festakt im Gewandhaus

Mit dem Festakt im Gewandhaus am Samstag, 11.00 Uhr, beginnt das Deutsche Turnfest 2002.

Die Festansprache hält Bundesratspräsident **Klaus Wowereit**.

Der Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, **Wolfgang Tiefensee**, wird zur Begrüßung sprechen.

Eine Ansprache hält DTB-Präsident Rainer Brechtken. Der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Prof. Dr. **Georg Milbradt** richtet ein Grußwort an die Anwesenden, OK-Präsident

Werner Luchtmeier spricht das Abschlusswort. Die künstlerischen Highlights des Festakts setzen unter anderen der weltberühmte Thomanerchor, der Organist Michael Schönheit und Gymnastinnen des SC TaBeA Halle und Kinder und Jugendliche des Tanz- und Bewegungstheaters T.A.B.U.

Im Anschluss an den Festakt findet die erste Turnfest-Pressekonferenz mit den Festrednern im Gewandhaus, Foyer Mendelssohnsaal, statt.

Internationales Jugendlager wird heute eröffnet

635 Gäste aus vier Kontinenten – das Internationale Jugendlager, das nun bereits zum neunten Mal im Rahmen eines Deutschen Turnfestes durchgeführt wird, öffnet heute Abend mit einer großen Vorstellungsparade in der Dreifachturnhalle im Lichtenberg-Gymnasium. Aus Brasilien, Kanada, Polen, Rumänien, Österreich und sogar Burundi kommen die Gäste zwischen 14 und 25 Jahren, die sich in Leipzig zum turnen, feiern aber auch zum kulturellen Austausch treffen. Heute Abend um 20.00 stellen sich die einzelnen Gruppen mit kurzen Vorführungen vor, der weitere Abend steht im Zeichen der Begrüßung und des gegenseitigen Kennenlernens.

Ausstellungen zum Deutschen Turnfest

SPORT: SCHAU

Seit Mittwoch läuft im Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig die Ausstellung SPORT: SCHAU, die am Abend des 14. Mai im Beisein von DTB-Präsident Rainer Brechtken feierlich eröffnet wurde. Über 150 Jahre Turnfestgeschichte werden in der beeindruckenden Ausstellung anhand von 650 Exponaten auf etwa 600 Quadratmetern beleuchtet. Erstmals wird über alle 39 Turnfeste von nationaler Bedeutung zwischen 1860 und 2002 berichtet. Die Ausstellung, die sich in sechs Themenbereiche gliedert, wird während des Turnfestes auch für Veranstaltungen und Führungen mit prominenten Turner/innen genutzt.

„Berührungen“: Ex-Turnweltmeisterin mit Ausstellung

Erika Zuchold, einstige Weltklasse-Turnerin aus Leipzig, die 1964 als erste Frau der Welt den Flick-Flack auf dem Schwebebalken turnte, ist seit vielen Jahren eine anerkannte Künstlerin. Aus Anlass des Deutschen Turnfestes in ihrer Heimatstadt fand am Mittwoch Abend die Vernissage ihrer Ausstellung mit dem Titel „Berührungen“ im Foyer des Hotels Interconti statt, zu der zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens der Stadt und des Deutschen Turner-Bundes erschienen. Die Ausstellung kann nun noch bis zum 29. Mai im Interconti besichtigt werden.

Turnfestbotschafterin Magdalena Brzeska kommt am Sonntag

Die ehemalige deutsche Spitzengymnastin und Turnfestbotschafterin Magdalena Brzeska trifft am Sonntag pünktlich zur Fernsehshow „MDR-Turnfestgala“ in Leipzig ein. Die ehemalige Olympiateilnehmerin, inzwischen zweifache Mutter, wird sich bei zahlreichen Aktionen beteiligen, an deren Ende am Freitag der Besuch der Finals der Rhythmischen Sportgymnastik steht.

Zudem wird Magdalena Brzeska, die seit drei Jahren mit dem Diusburger Fußballspieler Peter Peschel verheiratet ist, am Montag Gast am FrauenInfoPoint sein und an der Talkrunde zum Thema „Karriere nach der Karriere“ teilnehmen. Am Dienstag nimmt sie die Siegerehrung beim Kinderturnabzeichen vor und will sich am Donnerstag die Stadiಂಗala besuchen.

Aktuell informiert durch Medienpartner MDR

Fitness und Ausdauer fordert das Deutsche Turnfest 2002 nicht nur von seinen Teilnehmern, sondern auch vom Mitteldeutschen Rundfunk (MDR). Denn das Turnfest 2002 wird in großer Ausführlichkeit auf dem Bildschirm präsent sein. Auch im Hörfunk und auf den MDR-Internetseiten wird der Medienpartner des Deutschen Turnfestes umfassend und aktuell von den Turnfest-Aktivitäten berichten.

Über das aktuelle Tagesgeschehen in der Turnfeststadt werden die Fernsehzuschauer nicht nur in den verschiedenen Ausgaben von „MDR aktuell“ und in den Sendungen „MDR um zwölf“, „Dabei ab zwei“ und „Hier ab vier“ auf dem Laufenden gehalten, ab dem 18. Mai gibt es auch täglich ein eigenes „Turnfestmagazin“. Es wird auf der großen MDR-Marktplatzbühne produziert und bis zum 24. Mai täglich von 19.50 Uhr bis 20.15 Uhr gesendet (Ausnahme: 19.5. 2002, 22.00 Uhr bis 22.25 Uhr).

Die Moderatoren Yasmin Kalkan und Wilfried Mohren erwarten hier unter anderem Eislauferkönigin Katarina Witt, Ex-Boxer Axel Schulz, Skisprung-Erfolgstrainer Reinhard Hess, die Turnlegenden Eberhard Gienger und Klaus Köste sowie Leipzigs Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee. Außerdem wird sich Moderatorin Conny Fröhlich innerhalb des Magazins täglich von unterschiedlichen Schauplätzen des Turnfestes melden.

Höhepunkte der Fernsehberichterstattung werden die Live-Übertragungen des Festaktes zur Eröffnung des Turnfestes, des Festumzuges und der Stadion-Gala sowie die große MDR-Turnfestgala "Das Fest der Sinne" sein.

Service: Das Turnfest im TV

Der Festakt zur Eröffnung der Turnfestes im Neuen Gewandhaus zu Leipzig wird am 18. Mai ab 11.00 Uhr live im MDR Fernsehen übertragen. Moderator ist MDR-Fernsehsporchef Wilfried Mohren.

In den Sendungen „Sport im Osten“ von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr und „Sport extra“ von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr kann der Festumzug live im MDR Fernsehen verfolgt werden. Neben Moderator Wilfried Mohren fangen Torsten Püschel und Yasmin Kalkan die Atmosphäre dieses Zuges durch die Leipziger Innenstadt in Interviews und Kommentaren ein. Als Experte steht ihnen Turn-Olympiasieger Klaus Köste zur Seite.

Im „Turnfestmagazin“ des MDR von 19.50 Uhr bis 20.15 Uhr wird Katarina Witt auf der Marktbühne Rede und Antwort stehen und im Anschluss das Eröffnungsfest auf dem Augustusplatz moderieren. Die Höhepunkte des Eröffnungsfestes gibt es zusammengefasst ab 21.55 Uhr in der Nachrichtensendung „MDR aktuell“ zu sehen.

Fotoservice im Pressezentrum

Einen besonderen Turnfest-Service bietet die Agentur MINKUS IMAGES für die akkreditierten Redaktionen an. Der Fotograf Volker Minkus (Hannover), der schon einige Deutsche Turnfeste im Foto festgehalten hat, wird mit seinem Team auch in Leipzig täglich unterwegs sein. Unter www.minkus-images.de können die Motive im Internet angeschaut, ausgewählt und am hiesigen Info-Counter des Pressezentrum per Formular bestellt werden. Binnen kurzer Zeit stehen die Fotos dann zur Verwendung bzw. Weiterleitung an die Redaktionen zur Verfügung.

LVZ – die Turnfestzeitung

Alle aktuellen Infos rund um das Turnfest gibt es täglich neu in der Leipziger Volkszeitung (LVZ). In Kooperation mit dem Deutschen Turner-Bund und dem Turnfest-Organisationskomitee erscheint in der Pfingstausgabe der LVZ am Samstag, 18.5., eine 20seitige Turnfest-Sonderbeilage mit den neuesten Informationen, Hintergründen und einem herausnehmbaren Service-Teil.

Von Dienstag, 21.5. bis Samstag, 25.5. erscheinen täglich Turnfest-Sonderseiten mit Veranstaltungsankündigungen, Ticket-Hotline, Berichten und vielen Tipps für Besucher und Teilnehmer.

Während der gesamten Turnfestwoche wird die LVZ jeden Morgen an den Gemeinschaftsquartieren der Turnfestbesucher verteilt.

BlackBerry für Journalisten

Der Kommunikationsdienstleister Tenovis ist nicht nur Hauptsponsor des Deutschen Turnfestes 2002, sondern auch dessen Technologiepartner. In Zusammenarbeit mit dem Mobilfunkunternehmen O₂ (vormals Viag Interkom) und dem BlackBerry-Anbieter RIM (Research In Motion) zeigt der Frankfurter Anbieter für Business Kommunikation ein Herz für Journalisten. Die Unternehmen rüsten einige von ihnen sowie Mitglieder des Organisationskomitees des Turnfests für die stressige Festwoche in Leipzig mit dem kleinen handlichen PDA (Personal Digital Assistent) aus. Mit BlackBerry sind E-Mails jederzeit schnell und schnurlos von jedem Ort aus abruf- und auch beantwortbar. Über Funk direkt mit dem E-Mail-Server des Unternehmens verbunden, werden in den Firmen-Account eingehende e-mails automatisch an das Gerät weitergeleitet. Akustischer, optischer oder auch Vibrationsalarm signalisieren den Eingang neuer Nachrichten.

Vermischtes

Mit dem Traktor zum Turnfest

Sechs tapfere Männer aus dem Saarland starteten am Mittwoch mit zwei Traktoren zu einem recht ungewöhnlichen Abenteuer: MIT DEM TRAKTOR ZUM TURNFEST.

In einer Non-Stop-Fahrt sind 2 Traktorgespanne quer durch Deutschland nach Leipzig gerollt, um das Saarland beim Festumzug zu präsentieren. Die Fahrt führte über rund 500 km durch die Bundesländer Saarland, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen. Das mutige Team vertritt den Turngau Saarpfalz und wird von dessen Vorsitzenden Jörg Erbeling angeführt.

Vorfreude auf Super-Atmosphäre

DTB-Cheftrainer **Rainer Hanschke** zu den bevorstehenden Meisterschafts-wettkämpfen der Turner beim Deutschen Turnfest: Ich glaube, dass sich alle unsere Aktiven auf diese Wettkämpfe freuen, denn in der neuen ARENA Leipzig wird eine Super-Atmosphäre herrschen. Ich erwarte – vor allem in den Finals am Donnerstag – hochklassige und spannende Wettkämpfe. Im Mehrkampf der Männer wird die Titelentscheidung wohl zwischen Thomas Andergassen (Stuttgart) und Sven Kwiatkowski (Chemnitz) fallen.“

Leipzig ist ein Gedicht...

Es ist heute unmöglich geworden, in Leipzig nichts vom Turnfest mitzubekommen. Wohin man auch geht, das Turnfest ist schon da. Der Hauptbahnhof, in diesen Tagen der größte Umschlagplatz der Stadt: Gerade aus dem Zug gestiegen, fällt es einem sofort ins Auge: „Deutsches Turnfest 2002 – Der Countdown läuft“. Die große Uhr am Ende der Bahnsteige tickt bis zum Turnfestbeginn, und sie tickt unaufhaltsam Richtung Null.

Der Info-Stand an den Gleisen ist gut besucht, Broschüren werden verteilt, Wege beschrieben und Fragen beantwortet. Eine Frage fällt durch ihre Häufigkeit auf: „Was machen denn all die ‚Schwarzen‘ hier“? Gemeint sind die Teilnehmer des 11. Wave-Gotik-Treffens, die das Wochenende ebenfalls in Leipzig verbringen. Und die fragen umgekehrt: „Wieso ist der Bahnhof so voll mit Sportlern“? Ach ja, das Deutsche Turnfest. „Die Gotik-Leute haben gedacht, ihr Treffen ist das einzige Großereignis am Wochenende“, erklärt Susanne Broy vom Info-Stand, „doch diese Mischung hier im Bahnhof, die nun auch in der Stadt entsteht, ist sehr besonders und einfach wunderbar“. Der Hauptbahnhof, das Tor zur Stadt.

Einen Schritt weiter sind schon Karl-Heinz Nahles und Hans Werner Hohs vom Turnverein VfL Brohl (Rheinland-Pfalz). Sie schauen sich auf dem Marktplatz um. Und noch fallen sie auf, denn sie gehören zu den ersten, die stolz ihre Teilnehmerausweise um den Hals tragen. „Wir sind heut’ morgen angekommen und haben uns gleich unsere Sportstätten angeschaut. Unser erster Wettkampf ist nämlich bereits morgen,“ berichten die beiden Turnsenioren und geraten ins Schwärmen: „Die Neue Messe ist ja eine Riesenanlage und überall so schön hell. Und in der ‚Arena‘ sind schon überall unsere Turngeräte aufgebaut, ganz neu, noch nie benutzt. Na ja, morgen geht’s ja endlich los.“ Und als sie weitergingen, rief Hans Werner Hohs noch nach: „Leipzig ist ein Gedicht, und wir sind die ganze Woche mittendrin“.